

# Inhalt

I.	<b>Einleitung</b>	1
II.	<b>Interpretation</b>	5
1.	Begriff der Interpretation, äquivalente und verwandte Begriffe	5
2.	Interpretationsgemeinschaften	22
3.	Gattungen der Interpretation	25
III.	<b>Metaphorik der Interpretation</b>	34
IV.	<b>Lesen und Interpretieren</b>	55
1.	Wer liest, interpretiert	55
2.	Explizites, implizites Wissen, Inferenzen, Rahmen	61
V.	<b>Paradigmen</b>	67
1.	Die athenische Polis interpretiert ein Orakel aus Delphi	67
1.1	Die hölzerne Mauer	67
1.2	Mantische Deutungskunst	70
2.	Josef interpretiert den Traum Pharaos	82
2.1	Artemidors <i>Traumkunst</i>	90
2.2	Freuds <i>Traumdeutung</i>	93
3.	Sokrates und Protagoras interpretieren ein Gedicht	97
3.1	Die Intention des Autors	105
4.	Porphyrios interpretiert die Grotte der Nymphen in der <i>Odyssee</i>	113
4.1	Antike Allegorese	117
5.	Lavater interpretiert Porträts von Goethes Physiognomie	123
5.1	Lavaters physiognomisches Programm: Wissenschaft und Kunst	125
5.2	Goethe: Porträts eines Genies	130
5.3	Tradition und Folgen des physiognomischen Programms	134
6.	Sherlock Holmes interpretiert Spuren	138
6.1	Spuren, Indizien, Symptome	143

<b>VI. Rhetorik und Hermeneutik .....</b>	147
1. Rhetorik und Philologie .....	147
2. Antike und mittelalterliche Interpretationslehren .....	152
2.1 Homer aus Homer interpretieren .....	152
2.2 Kontext, Parallelstellen .....	155
2.3 <i>Accessus ad auctores</i> : Zugang zu den Autoren .....	158
2.4 Auslegung eines Gesetzes .....	161
<b>VII. Auslegung der Thora und der Bibel .....</b>	165
1. Rabbinische Auslegung der Thora .....	165
1.1 Die herrschende Meinung .....	174
2. Frühe christliche Auslegung der Bibel .....	176
2.1 Augustin: <i>Regeln für den Umgang mit der Hl. Schrift</i> .....	177
2.2 Jüdische und christliche Allegorese .....	180
3. Reformatorische Auslegung der Bibel .....	184
3.1 Luther: Die Bibel aus der Bibel interpretieren .....	186
<b>VIII. Hermeneutik als Wissenschaft und Kunst .....</b>	193
1. Die Entstehung der Hermeneutik in der Neuzeit .....	193
1.1 Authentische und hypothetische Gewissheit der Interpretation ..	201
1.2 Stellenhermeneutik .....	204
1.3 Pluralismus der Perspektiven .....	206
1.4 Sich in einen Autor, sich in eine Zeit versetzen .....	207
2. Die Seele aller hermeneutischen Regeln: Billigkeit .....	210
3. Romantische Hermeneutik .....	215
3.1 Der Eindruck des Ganzen .....	219
3.2 Interpretation als Rekonstruktion .....	221
3.3 Der Autor als Mischfigur .....	223
3.4 Savigny .....	226
3.5 Schleiermacher .....	229
3.6 Hermeneutischer Zirkel .....	238
3.7 Den Autor besser verstehen, als er sich selbst verstanden hat ..	245
<b>IX. Philosophische Hermeneutik .....</b>	251
<b>X. Interpretation literarischer Texte: Maximen, Regeln, Methoden .....</b>	255
1. Maximen .....	256
2. Entdeckungsprozedur – Rechtfertigungsprozedur .....	258
3. Regeln, Methoden .....	259
4. Einige Ratschläge .....	262
<b>Siglenverzeichnis .....</b>	269
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	270